



Rettungsdienst LOS

Guter Kompromiss

7. Juni 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

in den Verhandlungen am 6. Juni 2016 konnte eine Einigung erreicht werden. In dem Bereich Notfallsanitäter (NFS) wird rückwirkend ab Januar 2016 eine echte Eingruppierung eingeführt. Das tarifvertragliche System bei der Angleichung an das Gehaltsniveau aus 2012 wird auch für Notfallsanitäter angewendet. Ausgangspunkt ist die Eingruppierung der Notfallsanitäter im kommunalen Bereich in der neuen Pflgetabelle des TVöD.

Bezugsgröße für das Vergleichsentgelt ist die Entgeltgruppe G des alten DRK-Tarifvertrags. Zwischen diesem Wert und der im Jahr 2015 geltenden Entgeltgruppe KR 8a wird die Differenz gebildet. Von dieser Differenz werden 75 % gezahlt.

Berechnungsbeispiele 2016

RA 2 Jahre	Aktuell	NFS	Neu
Vergleichsentgelt F/1 – DRK TV	1.877,99 €	Vergleichsentgelt G/2 – DRK TV	2.003,69 €
Entgelt TVöD 6/2	2.467,40 €	Entgelt TVöD B-Pflege 8a/2	2.668,29 €
Differenz	589,41 €	Differenz	664,60 €
75%	442,06 €	75%	498,45 €
Bruttoentgelt	2.320,05 €	Neues Bruttoentgelt	2.502,14 €
RA 7 Jahre	Aktuell	NFS	Neu
Vergleichsentgelt F/6 – DRK TV	2.061,22 €	Vergleichsentgelt G/3 – DRK TV	2.081,46 €
Entgelt TVöD 6/6	2.851,47 €	Entgelt TVöD B-Pflege 8a/4	2.904,65 €
Differenz	790,25 €	Differenz	823,19 €
75%	592,69 €	75%	617,39 €
Bruttoentgelt	2.653,91 €	Neues Bruttoentgelt	2.698,85 €

Ab Januar 2017 werden die im TVöD geltenden Tabellenentgelte für Notfallsanitäter gezahlt. Diese entsprechen der P8 der neuen Pflgetabelle.

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
NFS	-	2.732,33 €	2.865,46 €	3.036,16 €	3.174,02 €	3.365,23 €

Für den Zeitraum ab dem 1. Mai 2015 bis zum 31. Dezember 2015 gibt es eine nach Betriebszugehörigkeit gestaffelte Einmalzahlung. Diese wird wie folgt berechnet: Ab dem 1. des Monats, der dem Erwerb der Berufsbezeichnung folgt, gibt es rückwirkend eine monatliche Zulage von 200 Euro, bei einer Betriebszugehörigkeit von bis zu zehn Jahren. Ab zehn Jahren bis zum 20. Jahr gibt es 240 Euro pro Monat und ab dem 20. Jahr der Betriebszugehörigkeit gibt es 280 Euro pro Monat der Qualifikation zum Notfallsanitäter.

Diese Regelung gilt gleichzeitig auch für die als Notfallsanitäter ausgebildeten Wachenleiter und deren Stellvertreter. Schüler und Schülerinnen in der Ausbildung zum Notfallsanitäter werden in den Tarifvertrag aufgenommen. Die jetzt geltende Ausbildungsvergütung wird jeweils um 100 Euro aufgestockt.

Arbeitszeit

Bei der Arbeitszeit gibt es eine tarifvertragliche rechtssichere Grundlage für 24-Stunden-Dienste. Gleichzeitig bekräftigen die Tarifvertragsparteien den 2012 gefundenen Kompromiss zur Arbeitszeit für die Zukunft, aber auch für die Gegenwart und die Vergangenheit. Ein 24-Stunden-Dienst wird vergütungsrechtlich mit 20 Stunden bewertet. Ein 12-Stunden-Dienst wird mit 10 Stunden bewertet. Vergütungsrechtlich entspricht das 83,33 Prozent. Dies ist unabhängig von der tatsächlichen Auslastung. Hier bleibt es bei der maximalen Auslastungsgrenze von 40 Prozent. Dies sind maximal 9,6 Stunden Vollarbeit im 24-Stunden-Dienst. Jede Abweichung hätte die bestehenden Schichtmodelle gefährdet. Dieses Risiko war die Tarifkommission nicht bereit einzugehen.

Am Ende steht ein guter Kompromiss, der den Rettungsdienst LOS weiter stabil auf hohem Tarifniveau hält. Alle Seiten — Arbeitgeber, Landkreis und dbb — haben so die Zukunftsfähigkeit des Rettungsdienstes im Landkreis Oder-Spree sichergestellt.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Nur wer uns unterstützt, kann etwas ändern!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	Zutreffendes bitte ankreuzen
<input type="checkbox"/> Ich möchte ab _____ komba-Mitglied werden.	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
Name _____	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
Vorname _____	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
Geb.-Datum _____	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
Straße _____	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
PLZ/Ort _____	Bes./Entgeltgruppe _____
E-Mail _____	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden _____
	Dienstherr / Arbeitgeber _____
	Amt / Dienststelle / Betrieb _____
	Gewerkschaftsmitglied bei _____
	von _____ bis _____
	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.</small>
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>